

**Geschäftsführung
BV Ronsdorf**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	25.03.2015

**Niederschrift
über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/1102/15) am
24.03.2015**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Ingo Bahner , Frau Jana Hornung , Frau Marion Koßmann , Herr Kurt von Nolting ,

von der SPD-Fraktion

Herr Simon Geiß , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Axel Stuhldreiter ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette ,

von der FDP

Frau Martina Sitko ,

von DIE LINKE

Herr Jürgen Köster ,

von der WfW

Frau Heidrun Leermann ,

von der Ratsgruppe AfD

Herr Stefan Schmitz ,

berat. Teilnehmer § 36 VI NRW

Frau Dorothea Glauner , Herr Michael Hornung ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Michael Walde ,

als Berichterstatter

Herr Jürgen Pelz (R 104) und Herr Stefan Lederer (R104),

von der Presse

Herr Boller, Herr Körschgen und Herr Schmidt.

Nicht anwesend sind:

Frau Viola Fichtner, Herr Lothar Nägelkrämer, Herr Stv. Alexander Schmidt, Herr Stv. Kurt-Joachim Wolfgang.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhält der Vorsitzende von Wir in Ronsdorf e.V., Herr Frischemeier, die Gelegenheit, seine Bedenken gegen die Durchführung eines Volksfestes im Ascheweg zu äußern (TOP 8.1 der Tagesordnung).

Der Bezirksbürgermeister weist auf folgende Änderungen der Tagesordnung hin:

TOP 4 müsse auf die BV-Sitzung im April verschoben werden, da kein Berichterstatter für die heutige Sitzung zur Verfügung stehe.

Herr Stv. Hornung bezeichnet dies als „Unding“ der Verwaltung. Im Herbst erteilte Zusagen seien nicht eingehalten worden und auch in der Jugendhilfeausschusssitzung konnte kein Termin für die Vorlage der perspektivischen Spielplatzplanung genannt werden. Er befürchte, dass es in 2015 keine Anschaffungen von Spielgeräten für den Bezirk Ronsdorf geben werde, wenn der TOP auf die Aprilsitzung vertagt werde.

Frau Limberg informiert darüber, dass die Verwaltung heute zugesichert habe, dass die im Antrag VO/1213/15 erwähnten Bänke aufgestellt und verschiedene Spielgeräte angeschafft würden, welche man in der Aprilsitzung vorstellen wolle.

Die Bezirksvertretung Ronsdorf missbilligt das Verhalten der Verwaltung.

TOP 5 – Bebauungsplan 1209 – Rädchen Mitte – sei aus Gründen der Dringlichkeit nachträglich auf die Tagesordnung aufgenommen worden.

TOP 7.2 werde auf Wunsch des Antragstellers von der heutigen Tagesordnung gestrichen.

TOP 9 –neu „Verlegung des Wochenmarktes in die Kocherstraße für die Dauer der Baumaßnahme Lüttringhauser Straße“ werde aus Gründen der Dringlichkeit auf die Tagesordnung aufgenommen.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 24.03.2015:

Die Bezirksvertretung ist mit den Änderungen der Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

2 Berichte und Mitteilungen

Der Bezirksbürgermeister berichtet, dass die WSW erst mit der Baumaßnahme Tannenbaumer Weg beginnen würden, wenn die derzeitige Baumaßnahme auf der L 419 beendet sei.

3 Straßenbaumaßnahmen Monhofsfeld
Berichterstattung: Ressort Straßen und Verkehr

Herr Pelz berichtet, dass die Straßenbaumaßnahme voraussichtlich im nächsten Jahr durchgeführt werde. Für die Wohnhausgrundstücke würden Beiträge in einer Höhe zwischen 2000 und 4000 € erhoben.

Zum Tannenbaumer Weg führt er aus, dass die im Herbst vorgestellte Maßnahme wegen der jetzt laufenden Straßenarbeiten in der Lüttringhauser Straße auf das Jahr 2016 verschoben werde. Lediglich eine Kanalbaumaßnahme der WSW auf Remscheider Gebiet starte in 2015. Die ursprünglich für März 2015 vorgesehene Bürgerversammlung finde daher erst im Oktober 2015 statt.

Herr Lederer berichtet zur Baumaßnahme Monhofsfeld, dass die WSW mit ihren Arbeiten im Bereich des Gehweges und am Fahrbahnrand im Juni beginnen und Ende des Jahres fertig sein würden. Der Straßenbau starte dann im Frühjahr 2016.

Zu der momentanen Baumaßnahme in der Lüttringhauser Straße zeigt er Alternativen zu den z.T. beschädigten Pflasterbändern auf.

Herr Walde regt an, in dieser Angelegenheit einen Ortstermin stattfinden zu lassen.

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden.

4 Perspektivische Spielplatzplanung 2015/2016

Vertagt auf die Sitzung am 21.04.2015.

Die Sitzung wird zum Gedenken an die Opfer des heutigen Flugzeugabsturzes von 19.00 Uhr bis 19.05 Uhr unterbrochen.

5 Bebauungsplan 1209 - Rädchen Mitte -
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/1246/15

Herr Walde weist darauf hin, dass im Beschlussvorschlag zwei redaktionelle Änderungen vorzunehmen seien:

In Ziff. 1 laute die richtige Bezeichnung des Bebauungsplanes „1209“.

In Ziff 2. ist der Textteil „in Verbindung mit § 12 Abs. 2 BauGB“ zu streichen.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 24.03.2015: (unter Berücksichtigung der beiden redaktionellen Änderungen, ansonsten aber ungeändert beschlossen):

Die Bezirksvertretung Ronsdorf empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1209 umfasst das Grundstück Rädchen 17 sowie einen Teil des Grundstückes Rädchen 25, sowie eine Teilfläche westlich entlang der Straße Rädchen, beginnend auf Höhe des Grundstückes Rädchen 13 mit einer Tiefe von 25 m und endend auf Höhe des Grundstückes Rädchen 29 mit einer Tiefe von 14 m.

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1209 – Rädchen Mitte – wird für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Das Verfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der WfW).

**6 Bedarfsplan für Betreuungsangebote für Kinder bis zur Einschulung - 7. Fortschreibung; Bericht zu dem Tagesstätteneinzugsbereich Wuppertal Ronsdorf
Vorlage: VO/1238/15**

Der Bericht der Verwaltung über die Bedarfsplanung zu dem Tagesstätteneinzugsbereich Ronsdorf wird ohne Beschluss entgegengenommen.

7 Haushaltsplan 2014/2015 - Anträge auf Gewährung freier Mittel

7.1 - Antrag des Fördervereins Bandwirker-Bad Ronsdorf e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Umrüstung des Kassenautomaten im Zusammenhang mit der Einführung von neuen 10 € - Banknoten

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 24.03.2015:

Dem Förderverein Bandwirker-Bad Ronsdorf e.V. wird aus den freien Mitteln der BV Ronsdorf für die Umrüstung des Kassenautomaten im Zusammenhang mit der Einführung neuer Geldscheine ein Zuschuss i.H.v. 800 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7.2 - Antrag des Kindergartens Spatz e.V. auf Gewährung freier Mittel für die Anschaffung einer Wickelkommode mit Eigentumsschubkästen

Vertrag.

8 Veranstaltungen im Stadtbezirk

8.1 - Antrag des Schausteller Vereins Wuppertal e. V. auf Zustimmung zur Durchführung eines Volksfestes im Ascheweg vom 31.07.2015 bis 02.08.2015

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 24.03.2015:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf befürwortet die Durchführung eines Volksfestes durch den Schausteller Verein Wuppertal e.V. im Ascheweg in der Zeit vom 31.07.2015 bis 02.08.2015.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung DIE LINKE).

9 Verlegung des Ronsdorfer Wochenmarktes für die Dauer der Baumaßnahme in der Lüttringhauser Straße

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 24.03.2015:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf befürwortet die Verlegung des Ronsdorfer Wochenmarktes (dienstags, freitags und samstags) von der Straße Am Markt auf die Fläche Parkplatz Kocherstraße für die Dauer der Baumaßnahme in der Lüttringhauser Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 24.03.2015:

Der Bezirksbürgermeister wird gebeten, mit der Verwaltung Gespräche mit dem Ziel aufzunehmen, die Einbahnstraße Am Markt für die Dauer der Baumaßnahme Lüttringhauser Straße und der Verlegung des Wochenmarktes umzukehren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (der Bezirksbürgermeister hat an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen).

10 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Geiss bittet die Verwaltung in Namen der SPD-Fraktion zu prüfen, ob es möglich ist, in der Straße Resedastraße/Erikastraße ab Kreuzung Otto-Kreitz-Straße eine Spielstraße einzurichten.

Es handele sich bei dem Teil der Resedastraße/Erikastraße um eine Sackgasse ohne Durchgangsverkehr. Durch eine Spielstraße wolle man den Anwohnerverkehr verlangsamen und Parkflächen ermöglichen.